

g76 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus kiesigem Auenlehm über Neckarschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	g-A03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	0,5–1,5 m über der heutigen Aue gelegene Auenterrasse im Neckartal	
Bodentyp	kalkhaltiger Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Neckarschotter	
Bodenartenprofil	LS2–LT3–TS3,G3–5	2,5–>10 dm
	SL3–LS2–LT3;Lts,G–fO6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, stellenweise flach, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4Al, LT4Alg, LT5Alg, L6Alg, LIIIb2, TIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger Brauner Auenboden aus kiesärmerem Auenlehm (g-A02, Kartiereinheit g75); selten, im Übergang zum Hangfuß, kalkreiches Kolluvium über kalkhaltigem Braunem Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (120–250 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–130 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (90–180 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

zwei kleinflächige Vorkommen im Neckartal westlich von Horb a. N. und südwestlich von Sulz a. N.